

Erste Mannschaft weiter im Plan

Geschrieben von: Rainer Lepak
Sonntag, den 15. Januar 2017 um 22:21 Uhr

Die erste Mannschaft war am letzten Samstag bei der Mannschaft von Alemania Riestedt zu Gast. Vor dem Hinrundenspiel wusste man noch nicht viel über diesen Gegner, der als Aufsteiger aus der Bezirksliga Harz / Mansfeld-Südharz die Landesliga Halle in der neuen Saison komplettieren würde.

Das erste Aufeinandertreffen endete dann auch am 05. November 2016 klar mit 14:1 für Eisdorf, wo Riestedt aber ohne ihren Top-Mann Eric Hess angetreten waren.

Nun der Rückkampf.

Riestedt konnte inzwischen auch bereits viermal das Gefühl des Siegens auskosten, darunter gegen Weißenfels und Merseburg.

In der Tabelle ist man zwar auf Platz acht abgerutscht, aber bis zum Platz 3 der Tabelle der Landesliga Halle trennen Riestedt nur zwei Punkte.

Riestedt ist eine sehr junge Mannschaft, in der viel Entwicklungspotential steckt und die wahrscheinlich in naher Zukunft zu einer festen Größe in der Landesliga werden könnte.

Und diese Vorhersage bestätigte die Mannschaft gleich eindrucksvoll im ersten Doppelspiel gegen Volker Jänsch und Lukas Berger. Eric Hess und Chris Orłowski konnten 3:0 gewinnen. Zwar kam das Eisdorfer Duo über 11:2, 11:7 und 11:9 immer besser in Tritt, aber um noch eine Siegchance haben zu können, hätte man das Regelwerk auf vier Gewinnsätze ändern müssen.

Auch die zwei anderen Doppel begannen jeweils mit einem Riestedter Satzgewinn, aber sowohl Maik Hoffmann und Benjamin Lindenstrauß, als auch Steve Jänsch und Marco Balzarek konnten ihre Spiele noch drehen und mit jeweils 3:1 gewinnen, wobei das bei Ersteren klarer erfolgte, als bei Jänsch / Balzarek.

Erste Mannschaft weiter im Plan

Geschrieben von: Rainer Lepak
Sonntag, den 15. Januar 2017 um 22:21 Uhr

Auch die ersten beiden Einzelspiele bewiesen die gewachsene Stärke der Riestedter Mannschaft.

Steve Jänsch war chancenlos gegen Eric Hess und Maik Hoffmann benötigte fünf Sätze gegen Adrian Reising um sich durchzusetzen.

Als Lukas Berger gegen Chris Orlowski auf verlorenen Posten stand hatte der Gastgeber den 3:3-Ausgleich erreichen können.

Glücklicherweise folgten dann vier Siege in Folge durch Volker Jänsch, Marco Balzarek, Benjamin Lindenstrauß und Maik Hoffmann für Eisdorf, die dann eine beruhigende Führung von 7:3 bedeuteten.

Zwar konnte Marco Balzarek beim Stand von 8:10 im fünften Satz von gleich zwei Fehlaufsschlägen des jungen Long Vu Nhu profitieren und dadurch noch mit 15:13 selbst zum Sieger werden, aber etwas Glück gehört auch manchmal beim Tischtennis dazu.

Benjamin Lindenstrauß wurden gestern auch wieder Siegpunkte dem eigenen Konto hinzugefügt, aber einfach mit 3:0 wollte er nicht gewinnen. Gegen Gerald Nagel führte er mit 2:0, gestattete seinen Gegner aber auch noch zwei Gewinnsätze, um im 5. Satz dann das Spiel positiv zu beenden. Ähnlich sein 2. Spiel, aber mit umgekehrten Vorzeichen. Long Vu Nhu, wo auch Marco Balzarek schon zu kämpfen hatte, führte mit 2:0 gegen Benni, bevor dieser dreimal Ernst machte und selbst erfolgreich wurde.

Insgesamt waren heute Maik Hoffmann, Volker Jänsch, der souverän seine Aufgaben meisterte, Marco Balzarek und Benni Lindenstrauß die Garanten für den 10:5-Sieg für Eisdorf.

Eine weitere Episode der Berichterstattung im Buch über die "EISDORF-POWER".